

## **Ausbildungssuchende Jugendliche im Rechtskreis SGB II**



**- Ausbildungsbericht zum Stand 31.05.2007 -**

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Gesamtzahl der ausbildungssuchenden Jugendlichen</b>	<b>1</b>
<b>2. Status/Schulabschluss der Ausbildungssuchenden</b>	<b>2</b>
<b>3. Aktuelle Versorgungskategorien</b>	<b>3</b>
<b>4. Unversorgte Jugendliche und deren Status</b>	<b>4</b>
<b>5. Unversorgte Jugendliche in den Städten und Gemeinden</b>	<b>5</b>

## 1. Gesamtzahl der ausbildungssuchenden Jugendlichen

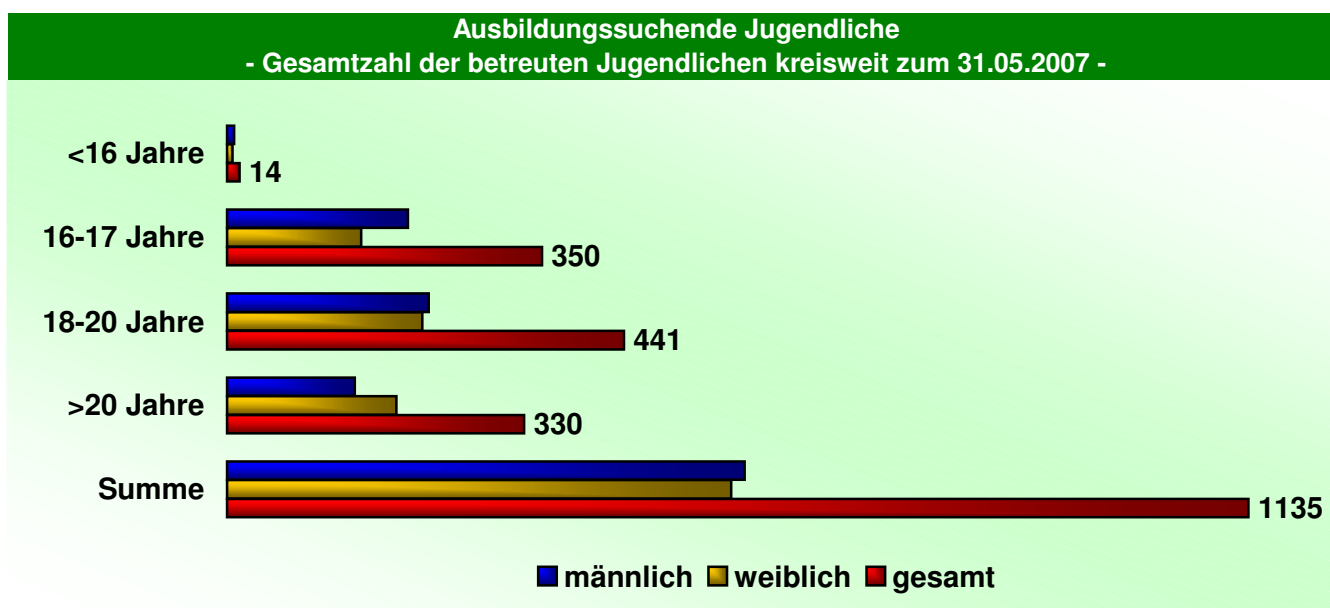
Jugendliche unter 25 Jahren werden im SGB II als besonders zu fördernder Personenkreis herausgestellt. Daher besteht für den Träger der Grundsicherung bei der Betreuung dieses Personenkreises eine besondere Verantwortung.

Die Situation der ausbildungssuchenden Jugendlichen steht dabei ganz intensiv im Focus, da der Übergang von der Schule in das Berufsleben die entscheidende Schnittstelle für eine künftige Integration auf dem Arbeitsmarkt darstellt.

Zum Stichtag 31.05.2007 wurden kreisweit 1.135 ausbildungssuchende Jugendliche aus SGB II-Bedarfsgemeinschaften gezählt, die folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen zuzuordnen sind:

Ausbildungssuchende Jugendliche - Gesamtzahl der betreuten Jugendlichen zum 31.05. 2007 -			
	männlich	weiblich	gesamt
<16 Jahre	8	6	14
16-17 Jahre	201	149	350
18-20 Jahre	224	217	441
>20 Jahre	142	188	330
<b>Summe</b>	<b>575</b>	<b>560</b>	<b>1135</b>

Bei der Ermittlung der Alterstufen wurde der Stichtag 01.07.2007 zugrunde gelegt.

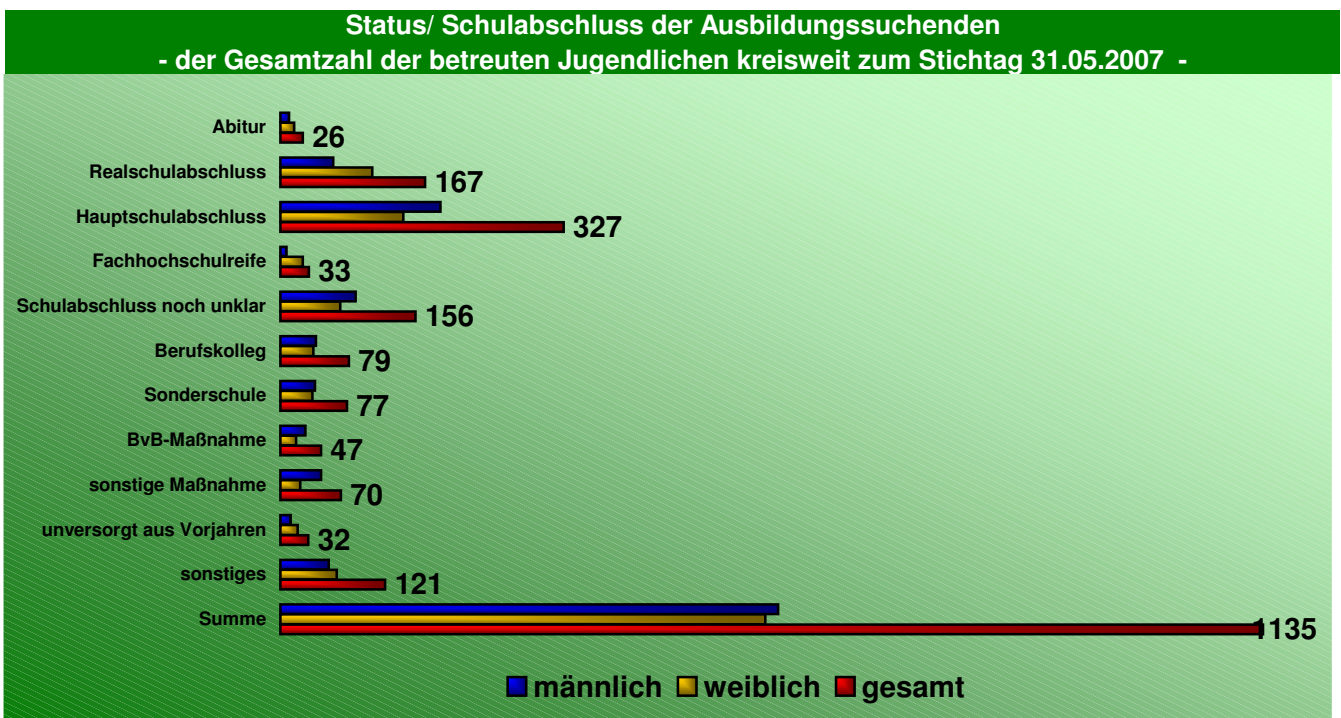


In der dargestellten Auswertung sind alle Jugendlichen berücksichtigt, die im Jahr 2007 voraussichtlich die Schule verlassen werden und eine Ausbildungsstelle suchen. Ebenso erfasst sind Jugendliche, die in den Vorjahren unversorgt geblieben sind, eine weitere schulische Ausbildung oder Maßnahme absolviert haben und nun erneut ausbildungssuchend sind.

## 2. Status/Schulabschluss der Ausbildungssuchenden

In der folgenden Übersicht ist der aktuelle Status der Jugendlichen dargestellt bzw. der voraussichtliche Schulabschluss. Insbesondere in den Abgangsklassen der Hauptschule ist zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr schwer einschätzbar, welcher Abschluss tatsächlich erreicht wird, so dass hierzu teilweise noch keine Angaben vorliegen.

Status/ Schulabschluss der Ausbildungssuchenden - der Gesamtzahl der betreuten Jugendlichen kreisweit zum Stichtag 31.05.2007 -			
	männlich	weiblich	gesamt
Abitur	10	16	26
Realschulabschluss	61	106	167
Hauptschulabschluss	185	142	327
Fachhochschulreife	7	26	33
Schulabschluss noch unklar	87	69	156
Berufskolleg	41	38	79
Sonderschule	40	37	77
BvB-Maßnahme	29	18	47
sonstige Maßnahme	47	23	70
unversorgt aus Vorjahren	12	20	32
sonstiges	56	65	121
<b>Summe</b>	<b>575</b>	<b>560</b>	<b>1135</b>



Der Status "sonstige Maßnahme" meint die Teilnahme an weiteren Eingliederungsangeboten, die in diesem Jahr endet, wie z.B. Zusatzjob, sonstige berufsvorbereitende Maßnahmen oder EQJ.

Mit dem Status "unversorgt aus Vorjahren" sind die Jugendlichen gemeint, die bereits im Jahr 2006 ausbildungssuchend waren und weiterhin eine Ausbildungsstelle suchen.

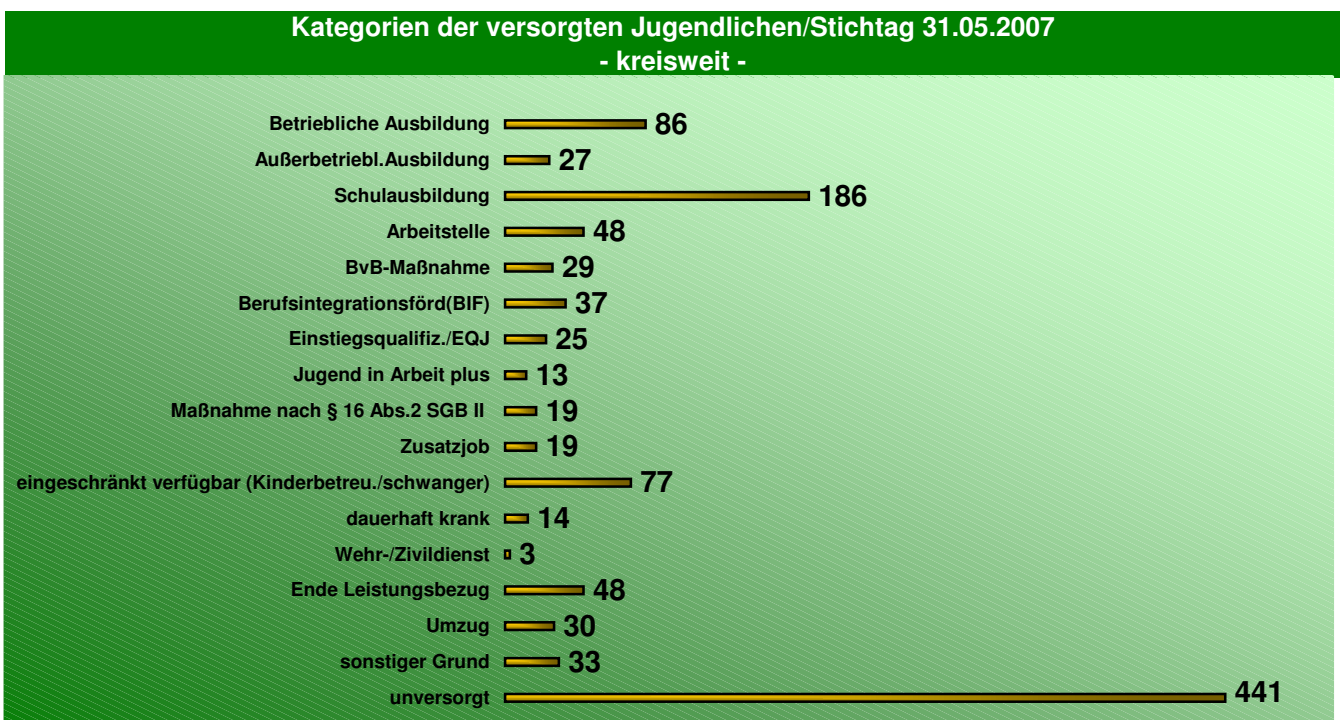
Der Status "sonstiges" bildet sämtliche anderen Situationen ab, z.B. Beendigung von Elternzeit, Krankheit, Schulabbruch, o.ä..

### 3. Aktuelle Versorgungskategorien

Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr ist für einige Jugendliche bereits die Entscheidung zu einer betrieblichen Ausbildung, einer weiterer Schulausbildung oder einer sonstigen Alternative getroffen.

Nachfolgend sind die Versorgungskategorien dargestellt, die zum Stand 31.05.2007 bei den Jugendlichen zu verzeichnen waren:

<b>Kategorien der versorgten Jugendlichen/Stichtag 31.03.2007</b>			
<b>- kreisweit -</b>			
	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>
Betriebliche Ausbildung	44	42	86
Außerbetriebl.Ausbildung	8	19	27
Schulausbildung	104	82	186
Arbeitsstelle	35	13	48
BvB-Maßnahme	18	11	29
Berufsintegrationsförd(BIF)	22	15	37
Einstiegsqualifiz./EQJ	12	13	25
Jugend in Arbeit plus	4	9	13
Maßnahme nach § 16 Abs.2 SGB II	16	3	19
Zusatzjob	10	9	19
eingeschränkt verfügbar (Kinderbetreu./schwanger)		77	77
dauerhaft krank	8	6	14
Wehr-/Zivildienst	3		3
Ende Leistungsbezug	27	21	48
Umzug	10	20	30
sonstiger Grund	19	14	33
unversorgt	235	206	441
<b>Summe</b>	<b>575</b>	<b>560</b>	<b>1135</b>



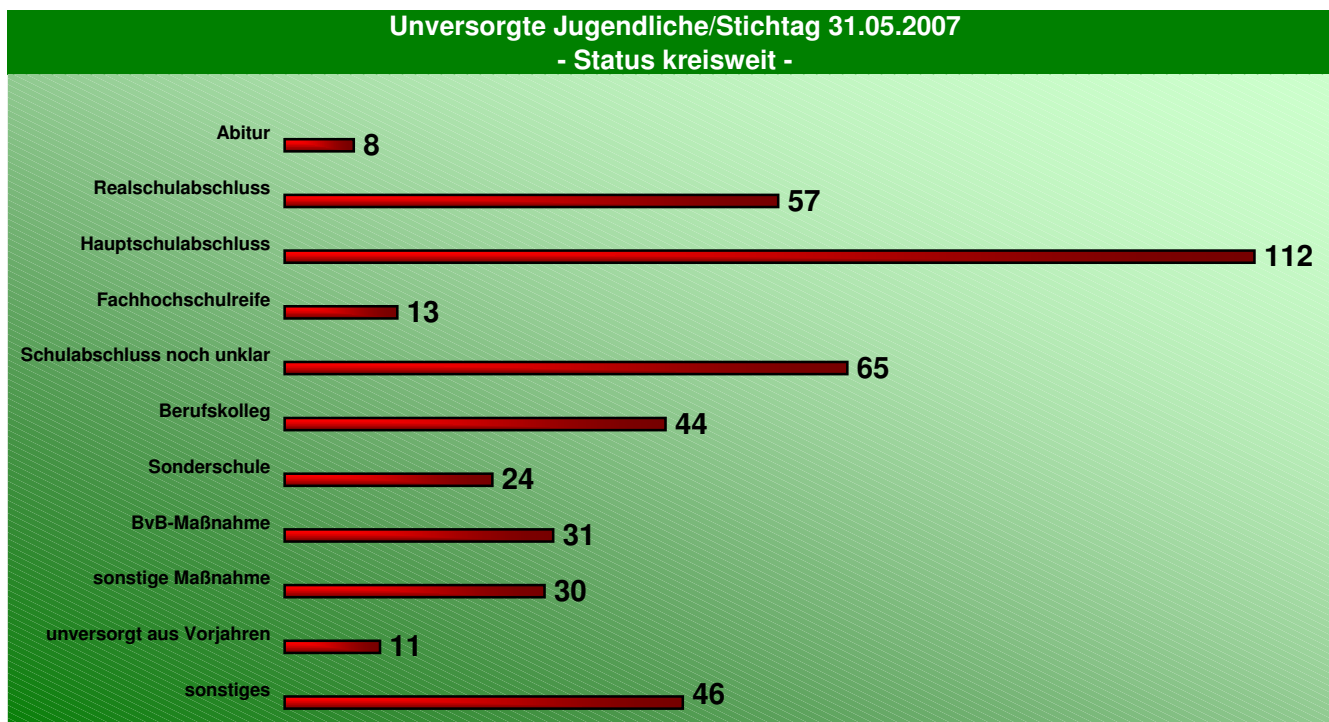
## 4. Unversorgte Jugendliche und deren Status

Die vorangegangene Übersicht zeigt, dass aktuell 441 Jugendliche im Kreis Borken unversorgt sind.

Nachfolgend ist dargestellt, welchen Status diese Jugendlichen haben und wie sich die Zahlen in den vier Regionen des Kreises darstellen.

Unversorgte Jugendliche in den Regionen/Stichtag 31.05.2007 - Status -					
	Region Ahaus	Region Bocholt	Region Borken	Gronau	Gesamt
Abitur		3		5	8
Realschulabschluss	5	23	10	19	57
Hauptschulabschluss	10	55	30	17	112
Fachhochschulreife		2	5	6	13
Schulabschluss noch unklar	21	5	39		65
Berufskolleg	12	15	5	12	44
Sonderschule	9	7	5	3	24
BvB-Maßnahme	3	16	9	3	31
sonstige Maßnahme	8	16	5	1	30
unversorgt aus Vorjahren	3	5	3		11
sonstiges	10	22	12	2	46
<b>Summe</b>	<b>81</b>	<b>169</b>	<b>123</b>	<b>68</b>	<b>441</b>

Von den "unversorgten Jugendlichen aus Vorjahren" haben in diesem Jahr 11 Jugendliche bislang keine Ausbildung oder Alternative gefunden.

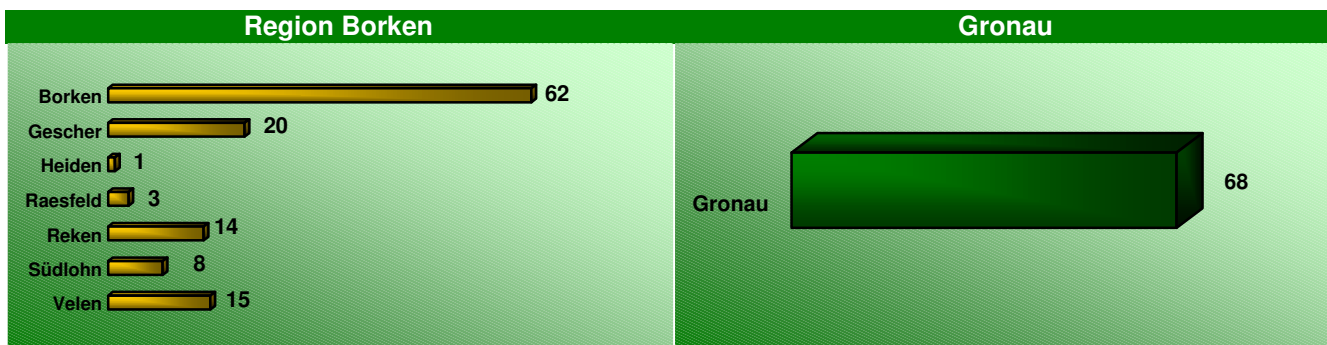
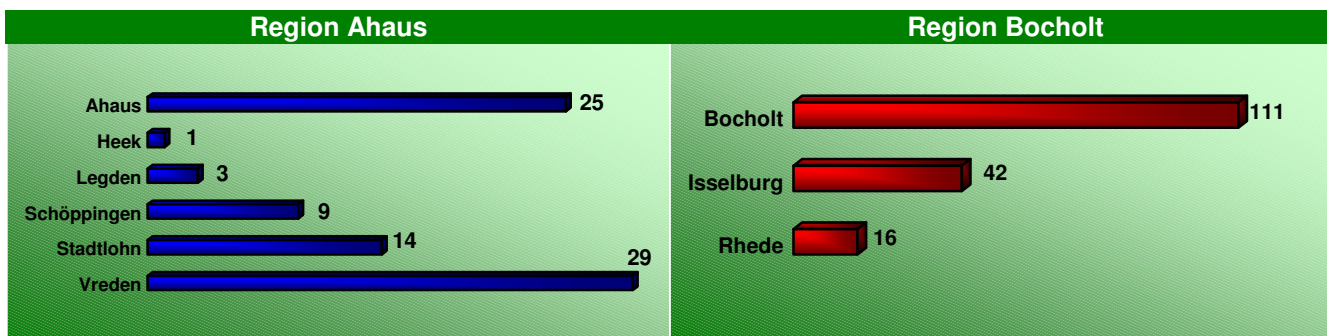


## 5. Unversorgte Jugendliche in den Städten und Gemeinden

Die Beratung, Betreuung und weitere Berufswegplanung der Jugendlichen erfolgt analog der gesamten Umsetzungsstruktur im SGB II dezentral in den Service-Punkten ARBEIT bei den Städten und Gemeinden - mit Unterstützung des "Team U25" in den vier Regionen.

Nachfolgend eine Darstellung der unversorgten Jugendlichen nach den Regionen mit einer Zuordnung zu den einzelnen Service-Punkten ARBEIT.

Unversorgte Jugendliche in den Regionen/Stichtag 31.03.2007 - Zuordnung der Service-Punkte ARBEIT -			
Region Ahaus	Region Bocholt	Region Borken	Region Gronau
81	169	123	68
Summe:		441	



Im Laufe der nächsten Monate wird die Entwicklung der Ausbildungssituation weiterhin beobachtet und ausgewertet, weitere Berichte sind zu den Stichtagen 31.07. und 30.09.2007 vorgesehen.

-----  
Kreis Borken  
- Service-Punkt ARBEIT -  
46322 Borken

Fragen beantworten Ihnen:

Susanne Lökes  
Leitung Eingliederung  
Tel. 02861-82 1252  
E-Mail: s.loekes@kreis-borken.de

Michaela Kellner  
Team Eingliederung  
Tel.: 02861-82 1249  
E-Mail: m.kellner@kreis-borken.de

Internet: [www.servicepunktarbeit.de](http://www.servicepunktarbeit.de)  
[www.service-punkt-arbeit.de](http://www.service-punkt-arbeit.de)  
[www.servicepunkt-arbeit.de](http://www.servicepunkt-arbeit.de)